

RS OGH 1996/3/26 4Ob2053/96g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.03.1996

Norm

UWG §1 C2

UWG §9a Abs2 Z5

Rechtssatz

Die Ankündigung einer Zugabe in der Form eines bestimmten Geldbetrages ist nach der vom Gesetzgeber in § 9 a Abs 2 Z 5 UWG zum Ausdruck gebrachten Wertung grundsätzlich zulässig. Ein Verstoß gegen § 1 UWG kommt daher nur bei Hinzutreten besonderer die Sittenwidrigkeit begründender Umstände in Frage. Was nämlich ein Gesetz ausdrücklich erlaubt, kann nicht sittenwidrig (= wettbewerbswidrig) sein. - CA-Tausender

Entscheidungstexte

- 4 Ob 2053/96g
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2053/96g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104487

Dokumentnummer

JJR_19960326_OGH0002_0040OB02053_96G0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at